

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Artikel als PDF. Verweise und Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie WELTplus testen/abonnieren. Wir empfehlen WELTplus ausdrücklich und bedanken uns für das stille Einverständnis der WELT.

WELT+ ALICE WEIDEL

„Für eine Mäßigung gibt es überhaupt keine Veranlassung“

Stand: 26.08.2024 | Lesedauer: 8 Minuten

Von **Frederik Schindler, Robin Alexander**



1933



AfD-Vorsitzende Alice Weidel

Quelle: Jorma Müller

AfD-Chefin Weidel erklärt sich im Interview bereit, mit der CDU zu koalieren, wenn es „inhaltlich machbar ist“. Dem Thüringer Landeschef Höcke attestiert sie eine Wandlung. Zudem widerspricht sie der Kritik Dutzender ostdeutscher Unternehmen, Fachkräfte kämen wegen der AfD nicht in die Region.

Artikel anhören



1.0x



-11:46

Alice Weidel, 45, ist seit Juni 2022 Co-Bundeschefin der AfD an der Seite von Tino Chrupalla. Seit 2017 ist sie Co-Vorsitzende ihrer Fraktion im Bundestag. In die AfD trat sie im Gründungsjahr 2013 ein.

WELT AM SONNTAG: Frau Weidel, bei den Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg könnte die AfD stärkste Kraft werden. Bisher mieden die anderen Parteien Sie. Nun hat Mario Voigt für die CDU in Thüringen angekündigt, künftig CDU-Anträge mit Stimmen der AfD durchsetzen zu wollen. Katja Wolf vom BSW erwägt sogar ihrerseits, für AfD-Anträge zu votieren. Bröckelt die Brandmauer?

Alice Weidel: Auf Dauer lässt sich die undemokratische Brandmauer jedenfalls nicht halten. Ob sie schon nach diesen Landtagswahlen fällt? Wir werden sehen. Vielleicht noch nicht, weil das Bündnis Sahra Wagenknecht das regierungskritische Lager spaltet. In jedem Fall werden die AfD-Wahlerfolge ein starkes Zeichen gegen die ruinöse Energie- und Wirtschaftspolitik der Ampel.

ESSAY



WELT+ BÜNDNIS SAHRA WAGENKNECHT
Die gezähmte Variante der AfD

WELT AM SONNTAG: Ihr Spitzenkandidat in Thüringen, Björn Höcke, sagte am

vergangenen Sonntag, die CDU sei „niemals eine deutsche Partei“ gewesen, sondern eine „transatlantische Vasallenpartei“. Das klingt nicht danach, als wolle Höcke, dass die Brandmauer fällt.

LESEN SIE AUCH



ADVERTORIAL KREDITKARTEN

Mehr von dem, was du liebst: Die Platinum Card

Weidel: CDU-Chef Friedrich Merz ist es, der die Brandmauer aufrechterhält – sogar mit der Androhung von Parteiausschlussverfahren. Wir von der AfD sind zu Koalitionen mit der CDU bereit, wenn das inhaltlich machbar ist und sich die Union bewegt. Das sind wir unseren Wählern schuldig. Der Ball liegt dementsprechend bei der CDU.

WELT AM SONNTAG: Noch mal: Höcke sagt, die CDU sei „niemals eine deutsche Partei“ gewesen. Was soll der Schwachsinn?

Weidel: Schwachsinn? Das kann ich gerne zurückgeben: Was sollte der unverantwortliche Schwachsinn der Merkel-CDU, unsere Grenzen ungeschützt offen zu lassen? Das Resultat sehen wir jetzt. Und der letzte Schwachsinn ist durch die Ampel beschleunigte Migration nach Deutschland.

WELT AM SONNTAG: Das Thüringer AfD-Wahlprogramm wird mit dem Volkslied eines glühenden Nationalsozialisten eröffnet, der von Hitler schwärmte und gegen „semitische Untermenschen“ hetzte. Was soll das?

Weidel: Das Lied ist lange vor dem Nationalsozialismus entstanden, besingt die Natur und ist völlig harmlos. Es findet sich auch in Liederbüchern, die ebenfalls harmlos sind.

WELT AM SONNTAG: Im Jahr 2017 wollten Sie Höcke noch aus der AfD ausschließen. Sie stimmten einem Ausschlussantrag zu, in dem Höcke eine „Wesensverwandtschaft zum Nationalsozialismus“ vorgeworfen wurde. Jetzt trauen Sie sich nicht mehr, den kürzlich zweimal verurteilten Höcke zu kritisieren.

Weidel: Wenn es etwas zu kritisieren gibt, machen wir das intern. Außerdem hat sich Höcke auch geändert. Das sehr provokante Element hat sich bei ihm abgeschwächt. Er macht einen hervorragenden Job in Thüringen. Die Strafprozesse finde ich lächerlich und fragwürdig.

LESEN SIE AUCH



WELT+ SCHLÜSSELFIGUR DER AfD

Björn Höcke – eine Nahaufnahme

WELT AM SONNTAG: Am Montag haben mehr als 40 ostdeutsche Familienunternehmen die Kampagne „Made in Germany – Made by Vielfalt“ gestartet. Die Firmen sind der Ansicht, dass eine Politik gegen eine offene Gesellschaft dem Wirtschaftsstandort Deutschland schade. Was entgegnen Sie?

Weidel: Ich fühle mich dadurch nicht angesprochen. Die AfD hat ein wirtschaftsliberales Programm der Steuersenkung und der Stärkung des Standorts Deutschland. Wir wehren uns gegen die Substanzbesteuerung, die vor allem Familienunternehmen bedroht. Vielfalt ist doch ein linker Kampfbegriff geworden, der für eine Einheitsmeinung steht.

WELT AM SONNTAG: Aus einer aktuellen Studie des Instituts der deutschen

Wirtschaft geht hervor, dass eine große Mehrheit von 900 befragten Industrieunternehmen in einem Erstarken der AfD Risiken sieht – beispielsweise für die Fachkräftesicherung.

Weidel: Als ob es an der AfD läge, dass echte Fachkräfte nicht nach Deutschland wollen! In Wirklichkeit kommen sie wegen des Verfalls der inneren Sicherheit und der hohen Steuersätze nicht. Und deutsche Unternehmen verlagern ihrerseits Produktionsstandorte ins Ausland – weil wir mittlerweile die höchsten Energiepreise der Welt haben. Das liegt an der wirtschaftsfeindlichen Bundesregierung.

LESEN SIE AUCH



WELT+

PRO-AFD-UNTERNEHMER

„Es wandern ja nicht die Schlechten aus, sondern die Guten, die Tüchtigen“

LESEN SIE AUCH



WELT+

THÜRINGER UNTERNEHMER

„AfD verursacht jetzt schon ein massives Problem“

WELT AM SONNTAG: Sie sind kurz nach der Gründung in die AfD eingetreten und galten damals als vergleichsweise liberal. Aber Sie haben alle Rechtsrucke nach dem Sturz der Parteichefs Bernd Lucke, Frauke Petry und Jörg Meuthen mitgemacht. Haben Sie sich radikalisiert, oder sind Sie eine Opportunistin?

Weidel: (*lacht*) Sie sehen mich völlig falsch! Ich stehe weiterhin für einen klassisch liberalen Ansatz in der Wirtschaftspolitik: Entlastung von Unternehmen und Arbeitnehmern. Und diese multiplen Rechtsrucke, von denen Sie sprechen, sehe ich nicht. Diejenigen, die hingeschmissen haben, hatten einfach vorher ihre Mehrheit verloren. Das hatte auch etwas mit fehlenden Führungskompetenzen zu tun.

WELT AM SONNTAG: Wir bleiben bei unserer Beobachtung: Die AfD entwickelt sich immer weiter nach rechts außen. Viele erfolgreiche rechtspopulistische Parteien in Europa gehen hingegen den entgegengesetzten Weg: Sie mäßigen sich, um in bürgerlichen Kreisen ernst genommen zu werden. Wollen Sie das für die AfD nicht, oder bekommen Sie es nicht hin?

Weidel: Für eine Mäßigung gibt es überhaupt keine Veranlassung. Wir haben hervorragende Leute in der Partei. Anders als andere Rechtsparteien in Europa, die schon fünf oder sechs Jahrzehnte alt sind, ist die AfD noch jung. Wir kommen vielleicht noch nicht so gesetzt rüber, aber wir sind auf einem guten Weg.

LESEN SIE AUCH



WELT+

EUROPA

Der Irrtum von den radikalen Rechtsaußen-Parteien

WELT AM SONNTAG: Giorgia Meloni ist trotz neofaschistischer Wurzeln in Italien Ministerpräsidentin geworden. Ist Meloni ein Vorbild für Sie?

Weidel: Meloni hat einen sehr guten Job gemacht. Ich möchte mir nicht anmaßen, inneritalienische Angelegenheiten zu bewerten. Aber mein italienischer Friseur findet Meloni großartig, weil er das Gefühl hat, dass sie endlich Politik für die Bevölkerung macht.

WELT AM SONNTAG: Bei vielen in der AfD ist „Melonisierung“ ein Schimpfwort für Anbiederung, bis zu Ihrem Co-Parteichef Tino Chrupalla. Wie passt das

zusammen?

Weidel: Wir haben in der AfD eine offene Diskussionskultur. Ich selbst habe den Begriff „Melonisierung“ nie verwandt. Er rekuriert darauf, dass Meloni eine knallharte Transatlantikerin ist: pro Ukraine und contra Russland. Die AfD hat eine deutlich differenziertere Haltung.

WELT AM SONNTAG: Meloni bekennt sich nicht nur zur Nato, sondern auch zur Europäischen Union.

Weidel: Sie vertritt die Interessen Italiens und hat dazu jedes Recht. Italien ist Geldempfänger aus der EU, insofern liegt es in ihrem Interesse, ein gutes Verhältnis zur Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen zu haben. Deutschland hingegen ist ein Nettozahler.

MEINUNG



WELT+

ITALIEN

Die zwei Gesichter der Giorgia Meloni

WELT AM SONNTAG: Hat sich die AfD mittlerweile geeinigt, ob Sie einen Austritt aus der EU wollen oder nicht?

Weidel: Wir versuchen, die EU zu reformieren. Die Möglichkeiten sind limitiert, da die Gewaltenteilung in der EU gestört ist. Wenn eine Reform scheitert, muss jedem Land die Möglichkeit gegeben werden, per Volksabstimmung über den Verbleib in der EU abzustimmen.

WELT AM SONNTAG: In Ihrem Europawahlprogramm galt die EU als „reformunfähiges Konstrukt“. Im Thüringer Landtagswahlprogramm heißt es, dass das „Experiment der EU“ gescheitert sei. Das hört sich so an, als hätten Sie sich bereits entschieden.

Weidel: Es braucht einen Kompetenzrückbau. Wenn wir den nicht durch Reformen bekommen, braucht es eine Volksabstimmung. In diesem Fall würde ich den Austritt aus der EU empfehlen. Dem Europäischen Wirtschaftsraum und damit dem Binnenmarkt sollte Deutschland weiter angehören.

WELT AM SONNTAG: Sie wollen Kanzlerin werden. Stehen Sie wie Angela Merkel und Olaf Scholz dazu, dass die Sicherheit Israels Teil der deutschen Staatsräson ist?

Weidel: Ich persönlich sage „Ja“ dazu. Das heißt aber nicht, dass man einem Militäreinsatz deutscher Soldaten dort zustimmt. Das Existenzrecht Israels ist mit allen Mitteln der Diplomatie zu verteidigen. Ich sehe mit großer Besorgnis, dass Israel von Feinden umgeben ist.

LESEN SIE AUCH



WELT+

TERRORANGRIFF DER HAMAS

Wie die AfD über die Unterstützung für Israel streitet

WELT AM SONNTAG: Sollte Deutschland weiterhin Waffen an Israel liefern?

Weidel: Es müssen diplomatische Lösungen gefunden werden. Sie kommen mit Waffen einfach nicht weiter. Man kann über Waffen zu Verteidigungszwecken nachdenken. Waffen für weitere Offensiven sind aber nicht zielführend. Man provoziert sonst nur Gegenschläge. Das ist kein guter Weg. Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu arbeitet permanent gegen die

Zweistaatenlösung. Auch die israelische Regierung muss kritisiert werden dürfen.

WELT AM SONNTAG: Ihr Co-Vorsitzender Chrupalla nennt die israelischen Terror-Opfer des 7. Oktober „Kriegstote“. So sprechen auch die linken Unterstützer der Hamas.

Weidel: Er hat das nachher relativiert. Ich habe diese Wortwahl nie gewählt.

WELT AM SONNTAG: 1400 aus der Ukraine geflohene Ärzte warten in Deutschland auf ihre Approbation. Sollte der Prozess beschleunigt werden, damit die Mediziner schneller praktizieren können?

Weidel: Wichtig ist: Allen Ausländern, die nicht in das deutsche Sozialsystem eingezahlt haben, sollte das Bürgergeld gestrichen werden. Ich kenne die ukrainische Ausbildung von Medizinerinnen nicht, aber wenn sie gut ist, sollten die Ärzte arbeiten dürfen.

LESEN SIE AUCH



WELT+

ÄRZTE AUS DER UKRAINE

Warum ein erfahrener Chirurg in Deutschland als Pizzabote arbeiten muss

LESEN SIE AUCH



MEINUNG

LÄHMENDE BÜROKRATIE

Ampel sucht weltweit Fachkräfte – und verdammt Hochqualifizierte in Deutschland zum Nichtstun

WELT AM SONNTAG: Im Wahlprogramm der sächsischen AfD heißt es: Eine Partnerschaft von Mann und Frau mit Kindern bringe „als einziges Familienmodell die künftigen Leistungsträger und Fachkräfte hervor, ohne die Deutschland keine wirtschaftliche Überlebensperspektive hat“. Was haben Ihre Parteifreunde gegen Ihre Kinder, die zwei Mütter haben?

Weidel: Gar nichts. Aber 90 Prozent der Kinder wachsen in heterosexuellen Ehen auf. Diese Familien sollte man stärken. Ich persönlich befürworte ein Splittingmodell, um Familien zu entlasten. Das würde auch mein Familienmodell betreffen.

WELT AM SONNTAG: Die AfD Sachsen fordert außerdem ein Baby-Begrüßungsgeld für Eltern, welche die alleinige deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Wie passt das zu Ihrer Behauptung, dass es für die AfD keine Staatsbürger zweiter Klasse gäbe?

Weidel: Auch hier ist die Absicht, dass man Familien entlasten möchte. Ich persönlich würde nicht mit solchen Begrüßungsgeldern arbeiten, bei denen man derart differenziert. Das ist weniger nachhaltig. Mein Vorschlag wäre, dass man stattdessen arbeitende Familien über eine Einkommenssteuersenkung entlastet. Denn Nachwuchs brauchen wir vor allem von qualifizierten Eltern.

LANDTAGSWAHL



WELT+

AFD IN SACHSEN

Wie ein verurteilter Polizist, ein falscher Professor und ein verstoßener Jurist um Mandate kämpfen

WELT AM SONNTAG: Auf dem Landesparteitag in Sachsen-Anhalt wurde der Chefredakteur eines rechtsextremen Magazins gefeiert, als er in seiner Rede sagte, er sei „Putin-Unterstützer“. Russland zerstört zivile Infrastruktur und begeht Kriegsverbrechen. Kann ein anständiger Mensch „Putin-Unterstützer“ sein?

Weidel: In jedem Krieg vollziehen beide Seiten schlimme Taten. Mit der Schwarz-weiß-Malerei kommen wir zu keiner Lösung.

WELT AM SONNTAG: Warum jubeln Ihre Leute, wenn sich jemand als „Putin-Unterstützer“ bezeichnet?

Weidel: Wahrscheinlich, das ist eine Vermutung, weil sie die Nase voll haben von einer völlig einseitigen Berichterstattung über diesen Krieg.

Robin Alexander ist stellvertretender WELT-Chefredakteur. Er ist zuständig für die Berichterstattung über das Kanzleramt. Mit „Die Getriebenen“ und „Machtverfall“ hat er Bestseller über die Merkel-Ära geschrieben. Seine Artikel finden Sie [hier](#).

Politikredakteur Frederik Schindler berichtet für WELT über die AfD, Islamismus und Antisemitismus. Seine Artikel finden Sie [hier](#).



Dieser Text ist aus der WELT AM SONNTAG. Wir liefern sie Ihnen gerne regelmäßig nach Hause.

JETZT BESTELLEN

MEHR AUS DEM WEB

@utbrain ID



ANZEIGE

99 Tipps für den Ruhestand im Jahr 2024

Grüner Fisher



ANZEIGE

Dieses schöne Spiel ist selbst für Nicht-Gamer die Installation wert!

Raid: Shadow Legends



ANZEIGE

Arthrose: Ursachen und mit welchem simplem Tipp sie Abhilfe verschaffen

Gesundheits-Beratung

NEUES AUS DER REDAKTION



WELT SAHRA WAGENKNECHT ZU SOLINGEN

Sahra Wagenknecht zu Solingen: „Politiker wie Frau Esken sind...

Kevin Culina | 26.08.2024



Verkehr: Muslimin muss beim Autofahren weiterhin Gesichtsschleier tragen

WELT | 26.08.2024



LIVE JETZT LIVE

Livestream +++ Mit F-16-Kampfbjets – Selenskyj kündigt Vergeltung für...

@welt | 26.08.2024





Kleopatra: Die Königin trug eine Krone, vielleicht einen Perlentanga, sonst nichts

Berthold Seewald | 26.08.2024



Unbekannte verwüsten Regional-Zug

WELT | 26.08.2024



welt+ BOSBACH ZU SOLINGEN

Wolfgang Bosbach zu Solingen: „Leute, öffnet mal eure Augen“

Von Felicia Pochhammer | 26.08.2024

AUCH INTERESSANT



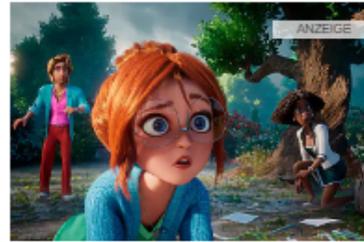
7 Vermögenstipps, sobald Ihr Portfolio 250.000 € erreicht hat

Grüner Fisher



Der Astra Sports Tourer schon ab 275 € mtl.¹ Angebot anfordern

125 Jahre Opel, Happy Buy-Day!



Menschen über 40 spielen dieses Spiel 10 Minuten am Tag, um sich zu entspannen

Merge Gardens

MEHR ZUM THEMA



welt+ TAGEBAU IN DER LAUSITZ

„Kritisch sein heißt nicht, die AfD zu wählen“, ruft Fahimi den Bergleuten entgegen

Jan Klauth



welt+ TV-DEBATTE THÜRINGEN-WAHL

Die Tür, die das BSW einen Spalt breit öffnet

Ulrich Exner



welt+ AFD-WAHLKAMPF IN THÜRINGEN

„Meine Söhne, unsere Söhne, kriegt Ihr nicht“, ruft Höcke

Ulrich Exner



welt+ HISTORIKER ÜBER AFD-CHEFIN

„Weidel stellt die nach 1945 gezogenen Grenzen infrage“

Frederik Schindler



welt+ RECHTER RAND

Die AfD sollte ernst und vor allem beim Wort genommen werden

Thomas Schmid



Regierungsbildung im Osten? So stehen die Deutschen zur Zusammenarbeit mit AfD oder BSW

Jacques Schuster

Die Angst der anderen vor einer Blockade-Macht der AfD

Tim Daldrup

Björn Höcke – eine Nahaufnahme

Frederik Schindler

KOMMENTARE (1933)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen ABSENDEN

[FAQ](#) | [NUTZUNGSREGELN](#) | [COMMUNITY-PROFIL](#)

Kommentare anzeigen:
 Sortieren nach:

KOMMENTARE NEU LADEN

BB **Brigitta B.**
vor 4 Tagen

Frau Weidel hat diese dieses Interview, das mehr aus Anwürfen als aus Fragen besteht sehr souverän gemeistert. Jetzt diesen Interviewstil bitte bei allen anderen Parteien anwenden.

ANTWORTEN 1115 LINK MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DS **Daniel S.**
vor 3 Tagen

Souverän war das wahrlich nicht. So oft wie sie Fragen nicht beantwortet hat.

Höcke sagt etwas. Und sie verweist auf die CDU zweimal.

Man redet über ukrainische Ärzte, erstmal Bürgergeld streichen für Ausländer.

Während des Interviews schon die Meinung ändern bezüglich EU Austritt, was Schwachsinn ist, siehe Brexit.

Unternehmen starten einen offen Aufruf gegen die AfD und dann sagen, ne ne wir sind toll für Unternehmen.

Ihr eigenes Familienmodell wird nicht von ihrer Partei unterstützt aber geht auch nicht drauf richtig ein.

Und und und

Wer AfD wählt, wählt die AfD nur gegen die anderen.

ANTWORTEN 17 LINK MELDEN

11 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN



Heidrun H.

vor 4 Tagen

Es entsteht das Bild einer klugen, sehr pragmatischen und unaufgeregten Politikerin, die auch auf provozierend unsachliche Fragen souverän und aussagestark reagiert.

Könnten wir bitte ähnlich geführte Interviews mit den Spitzenpolitikern aller Parteien haben?

ANTWORTEN 947 **LINK** **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Thomas K.

vor 4 Tagen

Welche Frage war unsachlich?

ANTWORTEN 25 **LINK** **MELDEN**

13 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN



Sabine S aus BB

vor 4 Tagen

Zudem widerspricht sie der Kritik Dutzender ostdeutscher Unternehmen, Fachkräfte kämen wegen der AfD nicht in die Region.

Das ist ja auch offensichtlich. Unternehmen verlassen das Land, weil die Energie für sie unbezahlbar wird, wegen der Bürokratie und wegen fehlender Fachkräfte. Diese fehlenden Fachkräfte sind verursacht u.a. durch das Bürgergeld, welches Arbeit unattraktiv macht und durch eine verfehlte Bildungspolitik, die ein Abitur für Schüler ermöglicht, die lieber eine Ausbildung starten sollten. Das Abitur dagegen verliert immer mehr an Wert, weil das Niveau sinkt.

ANTWORTEN 705 **LINK** **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Karl-Eugen K.

vor 4 Tagen

Mit Weidel spricht die Stimme der Vernunft.

ANTWORTEN 163 **LINK** **MELDEN**

29 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN



Johanna W.

vor 4 Tagen

Harter Interviewstil. Diesen würde ich mir bei SPD und Grünen wünschen, eventuell noch bei der CDU zu Corona- und Migrationsthemen.

Souverän gemeistert von Frau Weidel. Sie hat häufig mit wenigen Sätzen die linken Narrative sachlich erklärt und eine fundierte Gegenposition aufgebaut. Ich habe lange nicht mehr so klare Gedanken

von einem Politiker gelesen. Ihre Politik könnte funktionieren - vermutlich wird sie deshalb oft so angefeindet.

[ANTWORTEN](#) [628](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

S **SB**

vor 4 Tagen

Fand den garnicht hart. Es wurde nicht einmal nachgefragt.

[ANTWORTEN](#) [19](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

JH **Julia H.**

vor 4 Tagen

Das ist doch kein Interview mehr, das ist ein Vorwurf nach dem anderen. Können Sie bitte solch kritische Gespräche entweder mit allen Spitzenpolitikern führen oder es lassen? Irgendwann wirkt es nicht mehr und dieses Bashing seitens der Medien ist nervig geworden. Leider gibt es Positionen der AfD die dazu führen, dass ich sie nicht wählen kann. Allem was sie in diesem Interview sagt kann ich - und da geht's vielleicht nicht nur mir zu - nur zustimmen. Warum spricht man denn nicht einfach mal über Inhalte und wie sie ihre Themen planen umzusetzen anstatt das alles immer nur schlecht zu machen?

[ANTWORTEN](#) [44](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

SK **Steffen K.**

vor 4 Tagen

Der eine kommt von der TAZ und der andere aus dem Regierungsfliieger. Was erwarten sie da ?

[ANTWORTEN](#) [343](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

RK **Richard K.**

vor 4 Tagen

Nettes Verhör, kommt demnächst noch ein Interview?

[ANTWORTEN](#) [377](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

HP **Hans P**

vor 3 Tagen

Mir kam der Gedanke Tribunal.

Die meisten Fragen enthielten Vorurteile und fast alle waren provokativ. Es war ja angekündigt endlich mal die ungeliebte AfD zu Wort kommen zu lassen. Ich habe mich gefragt wer wohl so ein Interview führen kann, wenn man Don, Broder und Martenstein ausschließt.

Mir kommt da keiner von WELT in den Sinn. Immerhin ist ein

Mit Kohler da keiner von Welt in den Sinn. Ihmreiner ist ein Anfang gemacht nachdem das in 10000en Kommentaren verlangt wurde.

 [ANTWORTEN](#)  147  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

 **Ischia L.**

vor 4 Tagen

"... Fachkräfte kämen wegen der AfD nicht in die Region." 210.000 richtige Fachkräfte haben im letzten Jahr Deutschland verlassen. Darüber und über die Gründe wird kaum berichtet, man könnte auch sagen sie wurden vertrieben. Aber nicht wegen der AfD.

 [ANTWORTEN](#)  360  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

 **Rüdiger L.**

vor 3 Tagen

Woher wissen Sie das?

 [ANTWORTEN](#)  1  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

 **Sabine S aus BB**

vor 4 Tagen

Ich könnte mir Frau Weidel gut als Kanzlerin, oder Wirtschaftsminister oder sogar Innenminister vorstellen. Sie sieht die Probleme und ist bereit sie im Sinner der deutschen Bevölkerung zu lösen. Die Etablierten haben leider ihren Fokus nicht darauf gesetzt und verschlimmern mit ihrer Politik die Probleme,wie leider letzte Nacht wieder bestätigt wurde.

 [ANTWORTEN](#)  328  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

 **Rüdiger L.**

vor 3 Tagen

Frau Weidel kam bei den Beliebtheitsrankings der Politiker nie unter die ersten Zehn.

 [ANTWORTEN](#)  5  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

 **Britta B.**

vor 4 Tagen

Alice Weidel ist eine sehr fähige Frau mit dem Gespür für das Volk. Dass sie jetzt auf die CDU zugeht, ist ein großes Zeichen für unser Land. Nur in dieser Konstellation hat Deutschland die Change auf eine Zukunft.

 [ANTWORTEN](#)  287  [LINK](#)  [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

RL Rüdiger L.

vor 3 Tagen

Frau Weidel ist in der Bevölkerung sehr unbeliebt. Da sind sogar Scholz und Habeck noch beliebter.

 [ANTWORTEN](#)  5  [LINK](#)  [MELDEN](#)

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

IK Ingrid K.

vor 4 Tagen

Frau Weidel ist eine kluge ,intelligente und dazu noch gut aussehende Politikerin. Im Vergleich zu denen ,die gerade an der Macht sind, ein intellektuelles Schwergewicht, die sehr sachlich und schlagfertig auf die zum Teil provokanten fragen antwortet. Solche Politiker braucht das Land. Die, die wir jetzt haben ,wären auf dem Arbeitsmarkt chancenlos und deshalb klammern sie sich an ihre Macht zum Schaden Deutschlands.

 [ANTWORTEN](#)  247  [LINK](#)  [MELDEN](#)

HB Hannes Wolfgang B.

vor 3 Tagen

In diesem Interview ging es nicht darum Antworten von Frau Weidel zu politischen Sachthemen zu erhalten, sondern darum die AFD in das "gewünschte" Bild zu rücken und zu baschen.

Ist aber kläglich gescheitert.

Frau Weidel hat souverän reagiert!

Die Leser durchschauen mittlerweile die Absicht!

Es sind ja auch immer die gleichen Journalisten.

 [ANTWORTEN](#)  184  [LINK](#)  [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

KR Kurt R.

vor 3 Tagen

HWB. Danke, Sie haben es sehr gut auf den Punkt gebracht.



 [ANTWORTEN](#)  25  [LINK](#)  [MELDEN](#)

HB Heike B.

vor 3 Tagen

Ein solch hartes Interview bitte für die Vertreter der Hampel. Danke im voraus.

Frau Dr Weidel hat das souverän gemeistert. Andere würden da untergehen.

Dieser Schwachfug, dass wegen der Afd Fachkräfte fehlen. Die wahren Gründe sind allgemein bekannt. Hohe Steuern, unbezahlbare Energie, ein kollabierender Wohnungsmarkt, fehlende innere Sicherheit, die längsten Arbeitszeiten und das niedrigste Rentenniveau. Wer außerhalb Deutschlands tut sich das freiwillig an? Nur wenige. Wer ist für die Zustände verantwortlich? Die Opposition? Hahaha.

 [ANTWORTEN](#)  176  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **Hans P**

vor 3 Tagen

Erwarten Sie von der WELT eine neutrale Haltung zur AfD?
Man möchte doch nicht Gefahr laufen in die rechte Ecke geschoben zu werden. Alibis liefern Don, Broder und Martenstein.

 [ANTWORTEN](#)  51  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Iris I.**

vor 3 Tagen

>>Weidel: Als ob es an der AfD läge, dass echte Fachkräfte nicht nach Deutschland wollen! In Wirklichkeit kommen sie wegen des Verfalls der inneren Sicherheit und der hohen Steuersätze nicht. Und deutsche Unternehmen verlagern ihrerseits Produktionsstandorte ins Ausland – weil wir mittlerweile die höchsten Energiepreise der Welt haben.<<

Punkt für Weidel. Das glaube ich ist der wahre Fachkraftmangel. Und die Inkompetenz an deutschen Schulen, denen es durch 90% Migrationsanteil in Klassen schwer gemacht wird, den Schülern noch etwas an Bildung mit auf dem Weg zu geben.

 [ANTWORTEN](#)  169  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **Paul P.**

vor 3 Tagen

Ich würde mir wünschen, dass die Interviewer von WELT derart aggressive und provokante Fragen auch Wagenknecht, Göring-Eckart und anderen Politikern aus dem linksextremen Milieu stellen würden.

 [ANTWORTEN](#)  163  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Kurt R.**

vor 3 Tagen

PP. Ich fürchte da werden Sie lange und vergeblich warten.

 [ANTWORTEN](#)  23  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **martin M.**

vor 4 Tagen

Das Verhör macht mich sprachlos.

Ich würde Herrn Alexander nicht bei einer AFD Veranstaltung dabei haben wollen.

 **ANTWORTEN**  151  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

SN **Stefan aus dem Norden**

vor 4 Tagen

Sie meinen, einem Journalisten sollte es nicht gestattet sein, kritische Fragen zu stellen?

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

VH **vetus albus homo**

vor 4 Tagen

Ich würde mir von WELT ähnlich aggressive und provokante Fragen an Parteien und Personen wünschen, die den deutschen Niedergang zu verantworten haben.

Die Unterstützung für die CDU, welche die Hauptverantwortung für den Ausverkauf der Interessen der Deutschen trägt ist einfach zu offensichtlich. Sollte Merz Kanzler werden und Harris die Wahl in den USA gewinnen, wird Deutschland endgültig zum Spielball und willfährigen Manöveriermasse der USA.

 **ANTWORTEN**  148  **LINK**  **MELDEN**

AE **Andi E.**

vor 4 Tagen

Das vorteilhafte Foto (wie sie sonst nur Herr Lindner und Frau Baerbock bekommen) ist ja schon mal ein in Anfang. Wann bekommt Frau Weidel dann mal ein Wohlfühlinterview? Wie die Abschiebekonzepte sind? Wie sie die Bürokratie abbauen will? Herr Habeck und Co dürfen stets ohne kritische Nachfrage ihre „Konzepte“ runterbeten, wann darf Frau Weidel da mal zu Wort kommen. „Rechts rechts rechts und nochmal rechts“ zieht nicht mehr.

 **ANTWORTEN**  142  **LINK**  **MELDEN**

MH **Marcos H.**

vor 3 Tagen

Vergleichsweise gutes Interview. Wie A. Weidel treffend formuliert, ist es aktuell nicht die Verantwortung der Afd, dass kaum Fachkräfte ins Land kommen, sondern der Ampel; einer Truppe, die augenscheinlich illegalen, Gewalttätern und Islamisten den Vorzug gibt.

 **ANTWORTEN**  137  **LINK**  **MELDEN**

T **Tom**

vor 3 Tagen

@ Welt: Schön, dass Sie auch mal ein Interview mit "Du-weißt-schon-
wer" bringen. Es wäre allerdings noch schöner, wenn Sie den
aggressiven Befragungsstil, der in diesem Interview hart an der Grenze
zur Beleidigung ist, auch mal bei den seriösen, demokratischen
Parteien anwenden würden, statt bei denen nur als verständnisvolle
Stichwortgeber zu agieren.

 [ANTWORTEN](#)  135  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

D **Demokratin**

vor 3 Tagen

Das ist doch immer so. In Talkshows ist es immer Einer gegen
mindestens drei und Moderator. Frau Weidel ist viel zu
souverän, damit nicht klarzukommen. Ich bewundere sie dafür.
Glasklar und keine Nebelkerzen

 [ANTWORTEN](#)  57  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

CS **Christopher S.**

vor 3 Tagen

Welchen Anlass soll es nach Solingen für Mäßigung geben?

 [ANTWORTEN](#)  134  [LINK](#)  [MELDEN](#)

AB **Andreas B.**

vor 3 Tagen

Warum werden AfD- Politiker immer gefragt, was Parteikollege
soundso mit der Aussage diesunddas gemeint hat?
Können Sie nicht mal Weidel nach der Meinung von Weidel,
Höcke nach der Meinung von Höcke, und
Chupalla nach der Meinung von Chrupalla befragen?

 [ANTWORTEN](#)  134  [LINK](#)  [MELDEN](#)

MS **Max S.**

vor 4 Tagen

,Wichtig ist: Allen Ausländern, die nicht in das deutsche Sozialsystem
eingezahlt haben, sollte das Bürgergeld gestrichen werden.'

100% Zustimmung!

 [ANTWORTEN](#)  127  [LINK](#)  [MELDEN](#)

UN **uwe n.**

vor 3 Tagen

Solche nachbohrende Interviews gibt es nur bei der AfD, die sich
argumentativ hervorragend schlägt. Jetzt genauso kritisch beim
linksgrünen Rest, bitte.

 [ANTWORTEN](#)  124  [LINK](#)  [MELDEN](#)



Bruno B.

vor 3 Tagen

Robin Alexander provoziert durch seine Fragestellung. Ich bedauere, dass ich die Welt mit meinem Abo finanziell unterstütze und damit auch ihm sein Einkommen sichere.

Frau Weidel hat die richtigen Antworten gegeben und sich nicht provozieren lassen. Chapeau!

ANTWORTEN 124 **LINK** **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Stephan N.

vor 3 Tagen

Warum kündigen Sie Ihr Abonnement nicht?

Dann können Sie damit aufhören, es zu bedauern.

ANTWORTEN 0 **LINK** **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN



Rene H.

vor 3 Tagen

Ich wünschte mir Herr Alexander würde mal Frau Faeser oder Frau Baerbock einem derartigen "Interview" unterziehen?

ANTWORTEN 122 **LINK** **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Christoph T.

vor 3 Tagen

@Rene: das macht er sicher, wenn er mit den Damen in einem Flieger unterwegs ist als Pressevertreter.

ANTWORTEN 20 **LINK** **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN



El Cid

vor 3 Tagen

Diese Frau ist manch einer anderen Spezies Politiker um Lichtjahre überlegen!

ANTWORTEN 120 **LINK** **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Sabine S aus BB

vor 3 Tagen

Vor allem könnte die auch erklären, was ein Lichtjahr ist :), ich denke das dürfte man Frau baerbock nicht fragen:)

ANTWORTEN 102 **LINK** **MELDEN**

ST **Stefan T.**

vor 3 Tagen

Vielleicht lässt sich die Kurzfassung schneller überprüfen:
Für mich im Wesentlichen ein gut geführtes Interview mit angemessen provokanten Fragen und guten, präzisen Antworten. Ich würde die Art der Fragestellung nicht kritisieren, mir aber entsprechende Angriffslust auch gegenüber Politikern anderer Parteien wünschen. Immerhin, und das sollten alle diejenigen berücksichtigen, die sich an der vermeintlich aggressiven Fragestellung stoßen: Frau Weidel hat genau dadurch die Gelegenheit erhalten, sehr souverän zu antworten und sich als kompetent und kenntnisreich zu präsentieren.

[ANTWORTEN](#) [120](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**EM** **Evelin H.**

vor 3 Tagen

Kritische, teils provokante Fragen. So sollten doch alle Politiker angesprochen werden. Wo sind die FrGen an Scholz zu Cm Ex und anderen Vergehen? Wo ist die Hinterfragung der katastrophalen Migrationspolitik sn Grüne und SPD? Wo die Fragen an Faeser, Lange, Göring-Eckart etc. zu deren katastrophalen Aussagen und Versündigung an der Bevölkerung?

[ANTWORTEN](#) [120](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

CK **Clark K.**

vor 3 Tagen

Gut zusammengefasst. Arm, dieses Verhör, hier. Andere Politiker haben sich wirklich durch ihre Aktionen versündigt, schwer sogar und großen Schaden angerichtet, aber richtig gegrillt und knallhart kreuzverhört werden immer nur Weidel und Co... Angepasster Kuschel-Journalismus!

[ANTWORTEN](#) [13](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**PL** **Peter L.**

vor 3 Tagen

Dieses aggressive Verhalten und Fragen beim Interview von R. Alexander würde man so niemals bei Scholz, Habeck oder Bärbock machen.

Und da fragt sich WELT warum die AfD solche Journalisten lieber nicht einladen möchte?

[ANTWORTEN](#) [116](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**DG** **Daniel G.**

vor 3 Tagen

Unternehmen gehen Pleite oder verlagern ins Ausland, letzte Woche wurde von 210.000 gut ausgebildeten Menschen geschrieben, die im letzten Jahr das Land verlassen haben und hier wird das Narrativ aufrechterhalten, dass Ausländer wegen der AfD nicht nach Deutschland kommen...
Lächerlich!

 [ANTWORTEN](#)  116  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

A **andypselon**

vor 3 Tagen

210000 junge Menschen verlassen jährlich das Land. Die sind nicht alle gut ausgebildet.

Im Gegenteil. zudem kommen 75% wieder zurück.

Austauschjahr, Studium, Auszeit.

Nur die Wenigsten bleiben dauerhaft im Ausland. Aber das steht ja auch in den Berichten.

Aber das passt natürlich nicht in Ihre Blase

 [ANTWORTEN](#)  0  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

R **Rechtsverteher**

vor 3 Tagen

Jedes Interview wird etwa zur Hälfte mit Fragen bzw. Anwürfen bzgl. Herrn Höcke verrissen. Die Menschen wollen aber zu Sachfragen die Lösungsansätze der Parteien erfahren.

 [ANTWORTEN](#)  115  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

CK **Clark K.**

vor 3 Tagen

Genau!

 [ANTWORTEN](#)  3  [LINK](#)  [MELDEN](#)

SS **Stefan S.**

vor 3 Tagen

Frau Weidel wäre eine Bundeskanzlerin, um die uns die ganze Welt beneiden würde! Sieht man sich hingegen die Politiker der Ampel oder Merz an, kommt das große Grauen!

 [ANTWORTEN](#)  112  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

JR **Jo R.**

vor 3 Tagen

Dir reicht der Ausländerhass und Putinliebe.

 [ANTWORTEN](#)  0  [LINK](#)  [MELDEN](#)

CK Christian K.

vor 3 Tagen

Wir werden nicht vergessen, welche Familienunternehmen vor der AFD gewarnt haben Die Vielfalt hat in Solingen ein Gesicht gezeigt, eine Fratze dieser Vielfalt, die größtenteils nur so lange funktioniert, wie Deutschland alimentiert. Und die entschlossenen IS-Kämpfer sind wohl nicht zu knapp im Land. Es wird noch viele Tote geben. Und die CDU hat Merkel 2015 null widersprochen, von Seehofer mal abgesehen.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 112](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

HM Holger H.

vor 3 Tagen

Wer ist wir ?

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 2](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

HS hege schuster

vor 4 Tagen

Herzlichen Dank, endlich wurde das lange fällige Interview mit Frau Weidel gemacht. Und natürlich hat man kein Thema und keine mögliche Gelegenheit ausgelassen, Frau Weidel mit Fragen zu konfrontieren, die von Vorurteilen und offenen oder verdeckten Diffamierungen geprägt waren. Aber Frau Weidel hat völlig souverän geantwortet, und meist konnten die Interviewer nachher zur nächsten Frage übergehen, weil die Antwort schlüssig und befriedigend war. Zum aktuellen Geschehen würde ich auch empfehlen, den Fraktionssprecher Dr. Bernd Baumann zu interviewen oder auch zu dem heißen Thema der Migration Dr. Gottfried Curio.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 111](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

HP Hans P

vor 3 Tagen

Volle Zustimmung.
Aber die WELT steht da noch am Anfang.
Mutig gegen den Zeitgeist ist schwierig und riskant.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 21](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

M Monalisa

vor 3 Tagen

Diese Frau ist intelligent, mit ähnlich gelagerten Fragen möchte ich mal Frau Baerbock, Frau Fäser, Frau Eskens oder auch diese Männerriege der Ampel konfrontiert sehen. Ich behaupte, dass ihr niemand intellektuell das Wasser reichen kann.

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WM **wolfgang M.**

vor 3 Tagen

Ich sag's ja: Alice und Sahra. Leider werden sie durch ihre jeweiligen Parteien getrennt.

[ANTWORTEN](#) [♥ 9](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

LW **Ludwig W.**

vor 3 Tagen

„Für eine Mäßigung gibt es überhaupt keine Veranlassung“

Da hat sie recht. Nach dem erneuten Terroranschlag durch einen syrischen Muslim, muss eher noch stärker gegen das System der alten Parteien agiert werden.

Unser Land muss wieder sicher werden und das geht scheinbar nur mit der AfD

[ANTWORTEN](#) [♥ 111](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HL **Heike L.**

vor 3 Tagen

Und WIE Frau Weidel das schaffen will, verrät sie nicht.

[ANTWORTEN](#) [♥ 5](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

16 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

RS **Robert S.**

vor 3 Tagen

Die ganze Art des Herrn Alexander ist unverschämt und von seiner Aversion gegen die AfD geprägt. Guter Journalismus geht anders. Ich würde ihn feuern.

[ANTWORTEN](#) [♥ 111](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

HM **Hubert M.**

vor 3 Tagen

was für ein fieser Stil, wie dieses Interview von welt-online geführt wird; derartiges ließe sich bestenfalls hinnehmen, wenn die CDU / Ampelparteien genauso aggressiv angegriffen werden würden; aber das traut sich der Mainstream nicht .. unabhängiger Journalismus war mal anders ..

[ANTWORTEN](#) [♥ 109](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MD **Marcus D.**

vor 3 Tagen

Viele hoch qualifizierte kommen nicht nach Deutschland da die Steuern hoch sind, das Schulsystem kollabiert und die innere Sicherheit wegfällt. Wegen der AFD? Alter, so ein Unsinn!

[ANTWORTEN](#) [109](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

TW **Torsten W.**

vor 3 Tagen

Frau Weidel ist im Gegensatz zu den heute Regierenden (ich vermeide in Zusammenhang mit der Ampel bewusst das Wort Politiker) eine sehr gebildete Frau. Das beweist auch wieder dieses Interview. Ich freue mich auf die Wahlen im Osten. Hoffentlich wachen auch bald mehr Leute im Westen auf. Wieviele Solingen brauchen die Menschen noch um zu kapieren, dass weder die Ampel noch die CDU die vielfältigen Probleme in Deutschland lösen wird.

[ANTWORTEN](#) [106](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

A **andypselson**

vor 3 Tagen

Dennoch beweist Sie täglich, das Bildung nichts mit Intelligenz zu tun hat.
Man bringt die Dümmsen durchs Studium, wenn der Papa nur genug Geld hat.

[ANTWORTEN](#) [3](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[18 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

CA **Christian A.**

vor 3 Tagen

Können Welt Reporter bitte auch der grünen Partei solche Fragen stellen? Nachbohren? Z.B. wie linksradikal die grüne Jugend ist?

[ANTWORTEN](#) [105](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

AB **Angelika B.**

vor 3 Tagen

Was erwarten Sie von den Antworten? Da kommt doch nur Geblubber....

[ANTWORTEN](#) [13](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

AP **Andre P.**

vor 3 Tagen

„Allen Ausländern, die nicht in das deutsche Sozialsystem eingezahlt haben, sollte das Bürgergeld gestrichen werden“....Meine Stimme hat Sie!

[ANTWORTEN](#) [105](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

AF

Andreas F.

vor 3 Tagen

Dann gibt's aber bald sehr viele Obdachlose....

[ANTWORTEN](#) [6](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

AS

Arthur S.

vor 2 Tagen

Volle Zustimmung für Frau Weidel. Warum sollte sich die AfD mäßigen? Solange sich die Ampel maßlos in der Zerstörung der wirtschaftlichen und kulturellen Basis unseres Landes betätigt, hat die AfD sogar die demokratische Pflicht die Regierung in voller Härte zu kritisieren und vorzuführen.

[ANTWORTEN](#) [105](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MM

Martina M.

vor 3 Tagen

Frau Weidel ist eine exzellente Politikerin.
Sehr gutes Interview von ihr, sehr kluge Antworten .

[ANTWORTEN](#) [102](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MM

Martina M.

vor 3 Tagen

PS....unverschämte aggressive Fragenstellung, würde man bei anderen Parteien nicht machen

[ANTWORTEN](#) [101](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

WS

Wolfram S.

vor 2 Tagen

"Nicht machen"? ... nicht zulassen!!

[ANTWORTEN](#) [3](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

C

Chauchat

vor 2 Tagen

Ein schwaches Interview des Herrn Alexander, das aber immerhin bestätigt, welche gute Politikerin Frau Weidel ist.

[ANTWORTEN](#) [101](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

KS

Kristine S.

vor 3 Tagen

Ich vermisse diese Art der Fragestellung bei Interview Partnern der restlichen Parteien!

[ANTWORTEN](#) [100](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN

ME Markus E.

vor 3 Tagen

👤 .. genau dieses harte und beharrende Nachfragen ist bei Interviews mit den „Altparteien“ völlig abhanden gekommen

[ANTWORTEN](#) [67](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

AW Alexander W.

vor 3 Tagen

Lange war ich skeptisch hinsichtlich AfD.

Mittlerweile ist es eine echte Alternative.

Alice Weidel for Kanzler.

Damit kann Deutschland nur gewinnen.

[ANTWORTEN](#) [98](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OH O H.

vor 3 Tagen

Alexander W: Klar, so wie ab 1933 bis 1945. Sehen Sie Millionen Tote als Gewinn?

[ANTWORTEN](#) [3](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WB Wolfgang B.

vor 3 Tagen

Es ist eine willkommene Abwechslung eine deutschen Politikerin zu hören, die sachlich, differenziert und mit hoher Intelligenz argumentieren kann und von deutscher Interessenpolitik statt Moralpolitik geleitet ist!

[ANTWORTEN](#) [96](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN

TH Thomas Hans H.

vor 3 Tagen

@Wolfgang: Danke, auf den Punkt!

[ANTWORTEN](#) [29](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

FA Frank A.

vor 3 Tagen

AfD Gegner ärgern sich maßlos darüber, dass Frau Weidel auch in diesem Interview wieder nur Sinnvolles von sich gibt. Viele würden ja gerne AfD wählen, trauen sich aber nicht, weil die Altparteien und Medien ja sagen, der gefügige Wähler dürfe die AfD ja nicht wählen.

[ANTWORTEN](#) [95](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

SD Stefan D.

vor 3 Tagen

Ich wähle die AfD nicht, weil ich mit Leuten wie Höcke und Chrupalla nichts zu tun haben will.
(Schuld) Weidel und (Vogelschiss) Gauland kämen auch nie in Frage. Rechte und linke Rattenfänger können mir gestohlen bleiben, man muss nur schauen was die im letzten Jahrhundert angerichtet haben.
Meine Entscheidung, dafür brauche ich keine Medien, sondern nur gesunden Menschenverstand.

[ANTWORTEN](#) [1](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MJ Miguel J.

vor 3 Tagen

Und meine Damen und Herren, nach dem Terroranschlag in Solingen. Welchem Kanzlerkandidaten trauen Sie nun zu das Problem am ehesten zu lösen. Ein Herr Habeck, ein Herr Scholz, ein Merz oder einer Frau Weidel? Solche Umfragen wird es wohl nie geben. Aber darüber nachdenken darf man ja noch, ohne als Rechts diffamiert zu werden.

[ANTWORTEN](#) [95](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

RR Rational Rebel

vor 3 Tagen

Oh oh, morgen kommen die Omas gegen rechts bei Ihnen vor die Haustür.

[ANTWORTEN](#) [24](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)

AZ Aqua Z.

vor 3 Tagen

Das ist kein Interview sondern eine lahme Herausforderung. Frau Weidel hat sie mit angenehmer Sachlichkeit gemeistert. Alles Gute im September.

[ANTWORTEN](#) [95](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

PU

peter U.

vor 3 Tagen

„mit angenehmer Sachlichkeit“



ANTWORTEN 5 **LINK** **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

KB

Kai B.

vor 3 Tagen

Wenn man das gelesen hat, weiß man auch warum die Roten und Grünen die direkte Auseinandersetzung mit Frau Weidel so sehr meiden. Eine Eskens oder besser Lang wären in einer Diskussionsrunde der Lächerlichkeit preisgegeben und müssten von ihren ÖRR Claqueuren ganz schnell beschützt werden.

ANTWORTEN 94 **LINK** **MELDEN**

AK

Angelika K.

vor 3 Tagen

Alles was Frau Dr. Weidel sagt hat Hand und Fuss. Jede ihrer Reden im Bundestag ist ein Genuss mit glasklaren Feststellungen was hier alles schief läuft. Ich hoffe jetzt auf unseren Osten. Ein weiter so geht nicht mehr.

ANTWORTEN 94 **LINK** **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

BF

Bernd F.

vor 3 Tagen

Ich hoffe auch auf den Osten. Aber glauben tue ich nicht an ihn. Ich denke, an der Wahlurne hat er Angst vor der eigenen Courage und ihm rutscht das Herz in die Hose.

ANTWORTEN 9 **LINK** **MELDEN**

ER

Elke R.

vor 2 Tagen

Robin Alexander hat sich mit seinen Fragestellungen klar in die GrünRote Ecke gestellt. So unangehn ist er mir schon mal bei Lanz aufgefallen, als es um "Potsdam" ging. Hätte er solche aggressiven Fragen auch Politikern anderer Parteien gestellt? Wahrlich nicht! Er betreibt Mainstream Journalismus wie die meisten seiner Berufskollegen. Da Lob ich mir Anna Schneider, Don Alphonso uä.

ANTWORTEN 94 **LINK** **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^



Aggi W.

vor 2 Tagen

Robin Alexander darf im Regierungsflieger mitfliegen. Das gefällt ihm.

Und damit das so bleibt, muss er halt hin und wieder Kompromisse eingehen und tun, was erwartet wird.

[ANTWORTEN](#) 21 [LINK](#) [MELDEN](#)



Andreas M.

vor 3 Tagen

Frau Weidel gab sich bei dem Interview keine Blöße. Durchgehend ziemlich souverän und kaum ausgewichen, trotz ziemlich "harter" Fragen der beiden Journalisten. Würde mir dieses Niveau von Fragen auch bei anderen Interviews speziell von Regierungsmitgliedern von der Presse wünschen. Frau Weidle wird mir als Poliutkerin immer sympatischer. kein vgleich mit z.B. Baerbock oder Paus. Andere Liga.

[ANTWORTEN](#) 93 [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Lukas L.

vor 2 Tagen

Sie ist eigentlich ständig ausgewichen und hat alle unstimmigen Punkte einfach geleugnet.

Rechtsruck? Seh ich nicht. Homophobie? Ach was! Putin-Unterstützung? Nein, nein, wir sehen das nur differenziert. Die Ukraine hat ja auch Menschen umgebracht (also russische Soldaten, die in ihr Land eingefallen sind). Höcke? Ist doch mittlerweile völlig gemäßigt! Existenzrecht Israels? Ja, aber nur wenn es uns nichts kostet.

[ANTWORTEN](#) 0 [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#)



Amigo

vor 2 Tagen

Was ich in WELT vermisse ist ein "hartes Interview" mit grünen Spitzenpolitikern. Aber da scheut man sich. Baerbock und Harbek liefern sichern viele Äußerungen nach den man sie befragen könnte. Z.B. die Nähe von grünen Politikern zu den Hamasunterstützern.

[ANTWORTEN](#) 93 [LINK](#) [MELDEN](#)



Torsten W.

vor 4 Tagen

Die Frau ist so unglaublich gut. Und zwar völlig unabhängig von ihren politischen Inhalten. Rhetorisch und intellektuell kaum zu schlagen. Bei ihr würde es stimmen was höfisch-schleimig über Merkel geflüstert wurde: Sie ist immer die Klügste im Raum.

[ANTWORTEN](#) 92 [LINK](#) [MELDEN](#)



Kai K.

vor 3 Tagen

Bravo Frau Weidel. Meine Stimme haben Sie

[ANTWORTEN](#) [92](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Markus E.

vor 3 Tagen

Sehr gutes und souveränes Interview von Frau Weidel.

Der Fragensteller war wie immer bemüht sie in eine bestimmte Ecke zu drängen, was sie souverän gemeistert hat.

Ähnlich aggressive Interviews würde ich mir auch mit Politikern der "guten" Parteien wünschen.

[ANTWORTEN](#) [91](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^



Frank P.

vor 3 Tagen

Es wäre sogar zwingend, um noch ernstgenommen zu werden

[ANTWORTEN](#) [17](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Andre P.

vor 3 Tagen

„Für eine Mäßigung gibt es überhaupt keine Veranlassung“, dass sehe ich vor dem Hintergrund des Terroranschlages in Solingen auch so.

[ANTWORTEN](#) [91](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Pit B.

vor 3 Tagen

Beste Politikerin!

Gegen sie sind alle aktuellen Politiker Nichts!!! 

[ANTWORTEN](#) [91](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^



Jo R.

vor 3 Tagen

Die Schweizerin ist super! Wie nennt man den weiblichen Aal?

[ANTWORTEN](#) [0](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v



Carl S.

vor 3 Tagen

„Für eine Mäßigung gibt es überhaupt keine Veranlassung“

Das Niveau das diese Frau besitzt , wird es im Bundestag keine zweite geben .

Kein Merz, kein Lindner , kein Habeck , kein Scholz kann so argumentieren wie diese Frau.

Schade, das wenige Bundestagsreden von ihr 'live ' gestreamt werden hier.

 **ANTWORTEN**  89  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

R **Rita**

vor 3 Tagen

Auf Phönix alle

 **ANTWORTEN**  9  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

JS **John S.**

vor 3 Tagen

Manchmal Frage ich mich, ob bei der AfD Fragen immer als Vorwürfe gestellt werden?

Naja, Robin Alexander hat auch den Job sich mit der Politik gemein zumachen, so dass niemand den Daumen über die „Welt“ senkt.

Allerdings verkennt man hierbei schnell, dass Presse ein Kontrollorgan des Volkes ist und nicht eine Aussenstelle der Bundesregierung um die Bürger über das Richtige zu informieren.

Solche Fragen werden niemals in dieser Form den Ampelparteien gestellt.

 **ANTWORTEN**  88  **LINK**  **MELDEN**

CK **charlotte K.**

vor 4 Tagen

Danke für das Interview dieser Ausnahmepolitikerin. Damit überzeugt sie mich nicht insgesamt fuer ihre Partei, aber geht als einzige(?) Partei mein wichtigstes Anliegen an:

„Mein Vorschlag wäre, dass man stattdessen arbeitende Familien über eine Einkommenssteuersenkung entlastet. Denn Nachwuchs brauchen wir vor allem von qualifizierten Eltern.“

 **ANTWORTEN**  87  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

S **SB**

vor 4 Tagen

Ist schon wieder Bundestagswahl?

 **ANTWORTEN**  0  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 



Rene Z

vor 3 Tagen

Die Fachkräfte gehen dorthin, wo gute Jobs sind, sichere Straßen .. und niedrige Steuern.

Der Rest ist Propaganda.

ANTWORTEN 87 **LINK** **MELDEN**



Clark K.

vor 3 Tagen

Was für eine schwache Leistung vom stets angepassten Herrn Alexander, seine Bücher enthalten einen Hauch von Merkel-Kritik, aber wenn es gegen die AfD geht, wird ordentlich hochgefahren. Erbärmlichster Populismus!

ANTWORTEN 87 **LINK** **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Wolfgang S.

vor 3 Tagen

Sie drehen sich Ihre Argumente so, wie es Ihnen gerade passt.
(s. Kommentare zu Solingen)

ANTWORTEN 2 **LINK** **MELDEN**

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)



R. Wacht

vor 3 Tagen

A. Weidel - souverän, eloquent und abgeklärt.

ANTWORTEN 87 **LINK** **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



peter U.

vor 3 Tagen

...ja, auch so kann man diesen rechten Unfug vermitteln.

ANTWORTEN 4 **LINK** **MELDEN**

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)



Paula S.

vor 3 Tagen

Die Art des Interviews war gegenüber Frau Dr. Weidel unsachlich. Es wurden keine Fragen gestellt sondern Vorwürfe und Unterstellungen als Fragen verpackt.

ANTWORTEN 86 **LINK** **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

E **Erfinder**

vor 3 Tagen

Man will keinen konstruktiven Dialog, man will seine Vorurteile bestätigt wissen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 44](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

HH **Hansi H.**

vor 4 Tagen

Sehr gut, Frau Weidel.

Kann man zu 100% unterschreiben. 

[ANTWORTEN](#) [♥ 85](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

CS **Christian S.**

vor 3 Tagen

Einfach eine tolle Frau mit Ahnung von Wirtschaft und Politik, die die Probleme benennt und Lösungen aufzeigt - es wäre so einfach Viel Glück und Erfolg !!

[ANTWORTEN](#) [♥ 85](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

P. **Patrick .**

vor 3 Tagen

Wenn jemand wie Olaf Scholz Kanzler ist, kann es egal mit wem, nur besser werden. Scholz ist in meinen Augen nur die männliche Fortsetzung der bleiernen Merkeljahre. Frau Weidel spricht erfrischend Klartext und ist wenigstens keine Grinsebacke.

[ANTWORTEN](#) [♥ 85](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

SN **Stephan N.**

vor 3 Tagen

Klartext?

Sie weicht doch allem aus und kommt nur damit heraus, was sie persönlich gut findet. Das ist, wie man sieht, meist das Gegenteil von dem, was ihre Partei will.

[ANTWORTEN](#) [♥ 8](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

T **Thomas-Frankfurt**

vor 3 Tagen

Ich finde Weidel richtig gut.

Auch bei tendenziös einseitigen Fragen behält sie die Souveränität und Klarheit.

[ANTWORTEN](#) [♥ 85](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

L**Landfrau**

vor 3 Tagen

Alice Weidel hat gesunden Menschenverstand und sehr vernünftige Ansichten - wie viele in der AfD. Die Partei hat eine Chance verdient, eine andere Politik zu machen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 85](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**DS****Dennis S.**

vor 2 Tagen

Punktsieg für Frau Weidel

[ANTWORTEN](#) [♥ 85](#) [LINK](#) [MELDEN](#)[ANTWORT AUSBLENDEN](#) **DH****Dominik H.**

vor 2 Tagen

Sie haben das .D am Ende ihres Namens vergessen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 1](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**RR****Roland R.**

vor 3 Tagen

Den wirren und teilweise nur auf Provokation zielenden Fragensalat von Alexander hat sie locker gemeistert.
Nicht schlecht,Frau Specht.

[ANTWORTEN](#) [♥ 84](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**HS****Hasan S.**

vor 3 Tagen

Frau Weidel, bitte übernehmen sie und retten sie dieses Land.

[ANTWORTEN](#) [♥ 84](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**AA****Alojz A.**

vor 2 Tagen

Es ist wohltuend, die Stimme der politischen Vernunft zu vernehmen.
Danke, Frau Dr. Weidel und viel Erfolg!

[ANTWORTEN](#) [♥ 84](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**HW****Hans-Werner W.**

vor 3 Tagen

Kluge Antworten einer offensichtlich klugen Frau.

[ANTWORTEN](#) [♥ 83](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**MS****Michael S**

M **Müller J.**
vor 3 Tagen

Bai dem Interview lässt sich erneut feststellen, Frau Dr. Weidel hat alleine mehr "auf dem Kasten" als sämtliche Mitglieder auf der Regierungsbank zusammen

[ANTWORTEN](#) [83](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

G **Gerry**
vor 3 Tagen

Gut ablenken kann sie. Na ja fast gut.

[ANTWORTEN](#) [4](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

SK **Sebastian K.**
vor 3 Tagen

Hätte die AFD hier mitreden bzw mitregieren können, wären Solingen, Mannheim, Bad Oeynhausen, Würzburg Barbarossaplatz, Brokstedt, Breitscheidplatz etc nicht passiert.

Was wäre daran so schlimm?

Dänemark und Schweden machen genau das.

Sind vermutlich alles keine Demokraten da....

[ANTWORTEN](#) [83](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

RR **Rational Rebel**
vor 3 Tagen

Nichts wäre daran schlimm, es wäre demokratisch. Schon aus dem Grund das eine Koalition ein Fehlverhalten verhindern könnte.

Hier soll die "alternativlose" Politik von Merkel/Obama weiter fortgeführt werden.

[ANTWORTEN](#) [36](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

MB **Micha B.**
vor 3 Tagen

gute Antworten und rationale Position - passt halt den linksextrem-grünen auch in der cdu nicht

[ANTWORTEN](#) [83](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

D **Dieselfahrer**
vor 3 Tagen

Frau Weidel hat recht, keine Mäßigung im Handeln gegen den Irrsinn der Ampelregierung.

Nicht wir müssen belehrt werden, sondern die Regierung.

Nicht Unterdrückung, sondern Stärkung des Bürgerwillens der Mitte

ist das Gebot.

[ANTWORTEN](#) [♥ 83](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MS Matthias S.

vor 2 Tagen

Unaufgeregt und ohne übliches Schwurbeln - Frau Weidel hat Format und das kann man weiß Gott von den wenigsten Politikern sagen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 83](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

HF H. F.

vor 2 Tagen

„@Matthias: Die Frau erzählt entweder Floskeln oder Unsinn. Das Format das Sie hat ist leider völlig ungeeignet für jedwede Verantwortung.

[ANTWORTEN](#) [♥ 8](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

C Carneades

vor 2 Tagen

Wie sie plötzlich wieder Journalismus mit kritischen Fragen können, wenn es nicht die Grünen oder die SPD betrifft.

[ANTWORTEN](#) [♥ 83](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

CK Claudia K.

vor 3 Tagen

Ausgezeichnetes Interview. Alice Weidel hat hervorragend auf die Provokationen des Redakteurs reagiert. Dieser dagegen sich nicht mit Ruhm bekleckert, bei dieser Art der Fragestellung.

[ANTWORTEN](#) [♥ 82](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

RE Robert E.

vor 3 Tagen

Ich finde die Frsgstellungen der WELT Redakteure sehr gut. Bedenklich finde ich eher manche Äußerung von Frau Weidel.

[ANTWORTEN](#) [♥ 10](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

HM Hilmar M.

vor 3 Tagen

Sehr ehrlich abgedrucktes Interview.

[ANTWORTEN](#) [♥ 81](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

SR Sanfter Riese

vor 3 Tagen

Seidel erzählt unwidersprochen ziemlich viel Blödsinn.

[ANTWORTEN](#) [0](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**JZ Joachim Z.**

vor 3 Tagen

Gute klare Antworten und Ansichten, worthülsenlos präsentiert, von Frau Weidel in einem verbissenen, provokanten Interview. Solche Interviews wünsche ich mir bei allen Politikern!

[ANTWORTEN](#) [81](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**DS Dietmar S.**

vor 3 Tagen

„Allen Ausländern, die nicht in das deutsche Sozialsystem eingezahlt haben, sollte das Bürgergeld gestrichen werden.“ 🙌

[ANTWORTEN](#) [81](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**IA Ingo A.**

vor 3 Tagen

„Für eine Mäßigung gibt es überhaupt keine Veranlassung“

Was heute wieder leidvoll untermauert wurde.

[ANTWORTEN](#) [81](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**MB Michael B.**

vor 3 Tagen

R. Alexander kann sich noch so mühen, er schafft es niemals Weidel zu provozieren. Die Frau ist einfach zu schlau für A.

[ANTWORTEN](#) [80](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**SW steffen w.**

vor 3 Tagen

Sie antwortet schlicht nicht, patzig und nur selten inhaltlich. Klar ist aber, dass mit der Parteihaltung zu Putin und Russland jegliche Zusammenarbeit mit anderen Parteien außer dem BSW ausgeschlossen ist. Ich rechne mit national-sozialistischen Bündnissen im Osten.

[ANTWORTEN](#) [4](#) [LINK](#) [MELDEN](#)**DM Dirk M.**

vor 4 Tagen

Warum können die Journalisten nicht einmal ihre persönliche Meinung und Haltung zurücknehmen und ein neutrales Interview führen. Der Leser kann schon sich selbst eine Meinung bilden.

 ANTWORTEN  79  LINK  MELDEN

ANTWORT AUSBLENDEN 

 **Steffen K.**

vor 4 Tagen

Aber es muss doch immer wieder der dumme Wähler vor der bösen AfD gewarnt werden. Vielleicht begreift er es nach dem 200. Versuch

 ANTWORTEN  2  LINK  MELDEN

 **Angelika L.**

vor 4 Tagen

Kluge Frau, insbesondere beim Thema EU, stimme ich uneingeschränkt zu!

 ANTWORTEN  79  LINK  MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Octavian**

vor 3 Tagen

Innerhalb der sogenannten AfD ist sie schon klug.

 ANTWORTEN  0  LINK  MELDEN

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

 **Das Mufflon**

vor 3 Tagen

Warum interviewt Robin Alexander hier in so einem galligen Ton? Zu Merz ist er immer geschmeidiger.

 ANTWORTEN  79  LINK  MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Leser A.**

vor 3 Tagen

Warum wohl? Wes Brot ich ess des Lied ich sing.

 ANTWORTEN  37  LINK  MELDEN

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

 **Patrick R.**

vor 4 Tagen

Ich würde mal gerne erleben, dass ein Journalist auch mal mit Politikern von anderen Parteien so frech redet. Diese Verachtung ist ein Grund mehr, der AfD die Daumen zu drücken.

[ANTWORTEN](#) [78](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

YS **Yvonne S.**

vor 3 Tagen

Ziemlich abgedroschen Fragen. Der hat dies gesagt, der hat jenes gesagt. Der Versuch, Frau Weidel in die Enge zu treiben, ihr Aussagen zu entlocken, die man als extremistisch einstufen könnte, ist kläglich gescheitert.

[ANTWORTEN](#) [78](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

BK **Boris K.**

vor 3 Tagen

Wenn ich die Wahl zwischen Weidel und Wagenknecht hätte, würde ich ohne Zögern für Weidel gestimmt.

[ANTWORTEN](#) [78](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

MK **Matthias K.**

vor 3 Tagen

Ach ja, die gute alte Wahl zwischen Pest und Cholera.

[ANTWORTEN](#) [1](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

FT **Frank T.**

vor 3 Tagen

Trotz unendlichen Diffamierungen setzen sich die Leute von der AfD weitestgehend anständig durch. Mein Respekt. Und sie haben in vielem Recht. Gute Argumente, logisches Denken, vorgebracht von Leuten mit Berufsabschlüssen und Leistungsnachweisen. Diese Partei verdient vollste Anerkennung und ist gut für Deutschland.

Die jetzigen Probleme haben - das ist eine Tatsache - andere zu verantworten. Diese gehören zur Rechenschaft gezogen. Mit allen Konsequenzen.

[ANTWORTEN](#) [78](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

HK **Horsti K.**

vor 3 Tagen

Guter Kommentar.

[ANTWORTEN](#) [26](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#)

[MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN](#)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

JETZT KOMMENTIEREN

THEMEN

ALICE WEIDEL BJÖRN HÖCKE ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND LANDTAGSWAHL SACHSEN LANDTAGSWAHL THÜRINGEN
RECHTSEXTREMISMUS

MEHR AUS DEM WEB



**Zahnfleischrückgang?
Versuchen Sie diese
Methode anstelle eines...**

Zähne Helfen



**Lichtes Haar im Alter? 1
urales Mittel hilft**

Apotheken Gesundheit



**Das spektakuläre
Ausstellungserlebnis
Ramses kommt nach Köln.**

Tickets gibt's bei Ticketmaster

MEHR VON WELT



**35 Menschen bei illegaler
Einreise in Straßenbahn
gestellt**

WELT | 26.08.2024



**Mann auf Parkplatz
erstochen - Verdächtiger in
U-Haft**

WELT | 26.08.2024



**„Caren Miosga“ zu
Solingen: „Lässt sich nicht
allzu viel lernen“, sagt...**

Kerstin Rottmann | 26.08.2024



KMPKT DEUTSCH-QUIZ

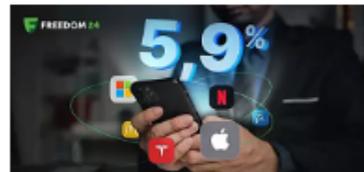
**Deutsch-Quiz: 7
altmodische Sätze, die
kaum noch jemand verste...**

Joel Wille | 26.08.2024



**Solingen: Linke und rechte
Demonstranten gehen
erneut aufeinander los**

WELT | 26.08.2024



SPONSORED INVESTIEREN

**Freedom24 – Exklusives
Aktien-Geschenk sichern**





[Kostenlos] Dieses Spiel ist so schön, dass es sich lohnt, es zu installieren, n...

Raid: Shadow Legends



Wenn Ihr Hund jeden Tag Trockenfutter frisst (die meisten Besitzer wissen...

Tierarzt



Die Wahrheit über Solar: Es lohnt sich nur, wenn Ihr Dach...

Solaranlage fürs Dach



Boris Becker: „Sich so unserem Sohn gegenüber zu verhalten ist das...

WELT | 26.08.2024



16-Jähriger wird bei Leichtkraftrad-Unfall tödlich verletzt

WELT | 26.08.2024



Sachsen und Thüringen Wahl: Union bemitleidet SPD-Niedergang

Robert Tannenbergl | 26.08.2024



VIDEO BAYERN-URGESTEIN

Thomas Müller erreicht zwei Meilensteine beim FC Bayern München - Video

@welt | 27.08.2024



WELT+ NACH ATTENTAT VON SOLINGEN

Nach Attentat von Solingen: Der Merz-Plan für die Asylwende – und seine...

Marcel Leubecher | 27.08.2024



SPONSORED

WELT-DEAL: So funktionieren die Kombi-Angebote bei Vodafone



ANZEIGE

Neuropathische Symptome sind nicht auf einen niedrigen Vitamin-B-Spie...

Nerven Research



ANZEIGE

Bei Nagelpilz wirkt das wie ein Hochdruckreiniger

Gesundheits Woche



ANZEIGE

Dieser Rechner zeigt in nur 1 Minute den Preis Ihrer Wärmepumpe.

thermondo

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Adolf Hitler machte sie zum „glücklichsten Mädchen der Welt“ – dann schoss sie sl...

Antonia Kleikamp | 26.08.2024



Airline lässt 14-Jährigen am Flughafen zurück, obwohl er ein Ticket hatte

WELT | 26.08.2024



Omid Nouripour: Grünen-Chef sieht Merz' Aufnahmestopp-Forderun...

WELT | 26.08.2024





120 Kilogramm Zwiebeln gestohlen

WELT | 27.08.2024



Insa-Wahlumfrage: Union gewinnt an Zustimmung, AfD verliert

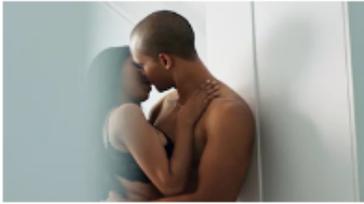
WELT | 27.08.2024



Gewerkschaft: Massenentlassungen sind keine Lösung

WELT | 27.08.2024

NEUES AUS UNSEREM NETZWERK



BILD

Lange bekannt, selten angewandt - Diese Technik bringt (fast) jede Frau zu...

Adrian | 26.08.2024



BILD

Kommentar zum Solingen-Terror - Der Staat hat die Kontrolle verloren

Filipp | 26.08.2024



BILD

Sieben Verletzte in Hamburg - Frontal-Crash! Retter reanimieren Kind (2)

Dino | 27.08.2024

WELT

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[FEEDBACK](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[WIDERRUF TRACKING](#)

[WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN](#)

[JUGENDSCHUTZ](#)

[UTIQ VERWALTEN](#)

[ABO KÜNDIGEN](#)

[FAQ](#)

[VERANTWORTUNG](#)

[KÜNSTLICHE INTELLIGENZ](#)

[WELT-PHOTO SYNDICATION](#)

WIR IM NETZ

FACEBOOK

X.COM

INSTAGRAM

UNSERE APPS

WELT NEWS

WELT EDITION